



B 49 Ersatz Brückenzug Wetzlar

3. Fachdialog zu den Planungen der Stadzubringer Ost und West

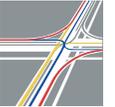
Hessen Mobil
Fachdezernat B 49 Wetzlar



Einleitung und aktueller Stand

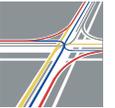
Annett Nusch

Hessen Mobil, Dezernatsleitung Planung und Bau Westhessen



Was erwartet Sie heute?

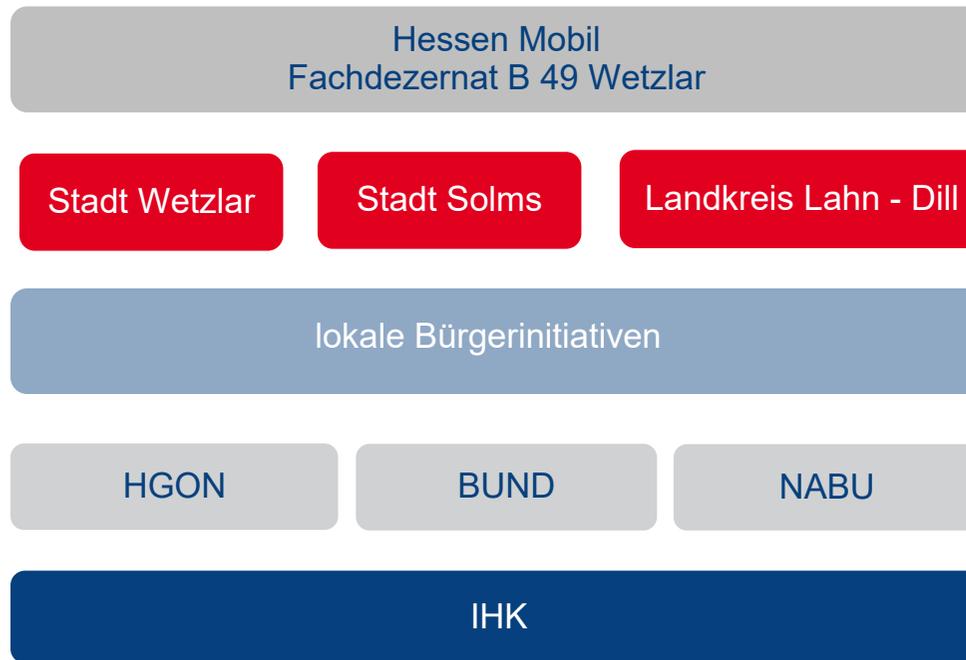
- **Einleitung**
- **Kurzinformation zum aktuellen Stand des Gesamtprojekts**
- **Vorstellung Stadtzubringer Ost**
- **Fragerunde / Diskussion**
- **Vorstellung Stadtzubringer West**
- **Fragerunde / Diskussion**
- **Ausblick**



Rollenverständnis und Zielsetzung

- Fachdialoge sind ein von Hessen Mobil angebotenes Beteiligungsformat für Vertretungen der Region,
- bieten Informationen und Austausch zu ausgewählten Teilaspekten der Planung,
- ergänzen Pressemitteilungen,
Informationsveranstaltungen,
Projekthomepage,
- ersetzen nicht die Beteiligung in den formellen Baurechtsverfahren der Projekte
- Gesprächsinhalte werden protokolliert und gemeinsam mit Präsentation auf der Website hochgeladen
- der Protokollentwurf wird Ihnen Anfang KW 38 zur Verfügung gestellt (Rückmeldung binnen 14 Tagen erbeten)

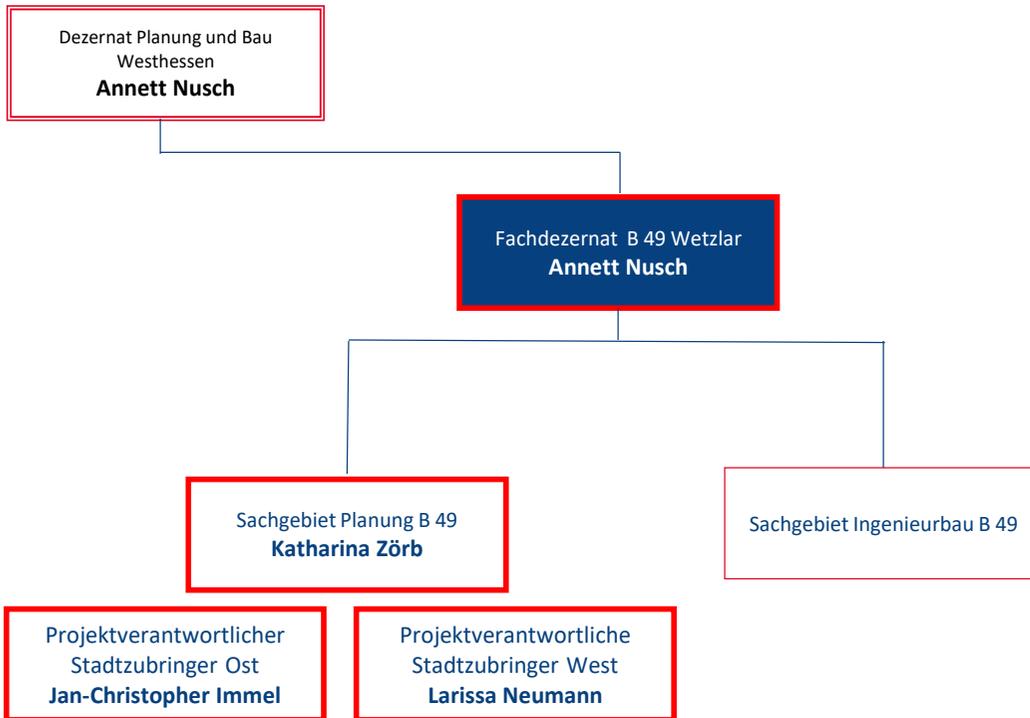
Teilnehmende am 3. Fachdialog



Unser Team für den 3. Fachdialog



Hessen Mobil
PLANUNG UND BAU



beauftragte Ingenieurbüros Straßenplanung

Teilprojekt
Stadzubringer Ost

Teilprojekt
Stadzubringer West

INVER GmbH

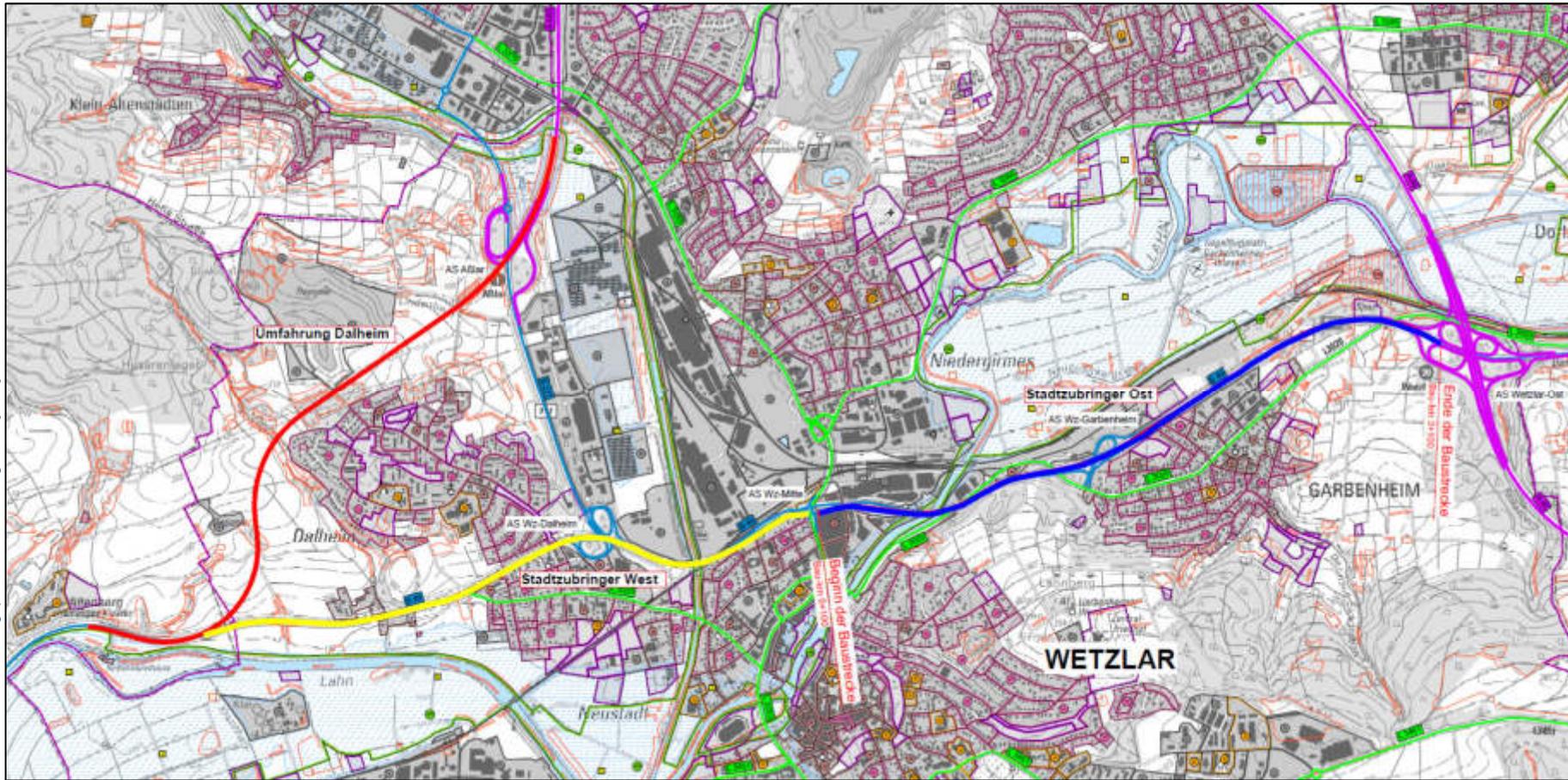
Schüßler-Plan
Ingenieurgesellschaft mbH

Projektleiter
Herr Tzovaras



Übersicht Umfahrung Dalheim inkl. Stadtzubringer

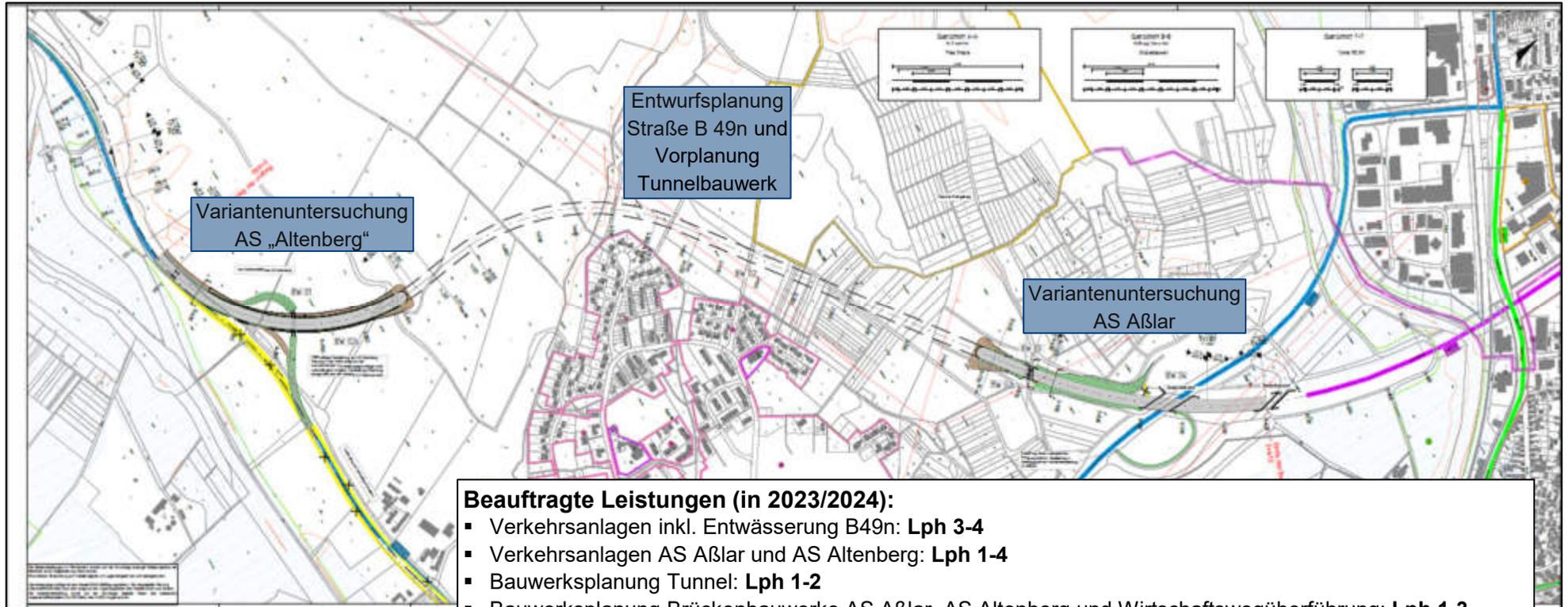
Ausschnitt Übersichtsplan VU Stadtzubringer Ost [Invert]



Aktueller Stand im Hauptprojekt



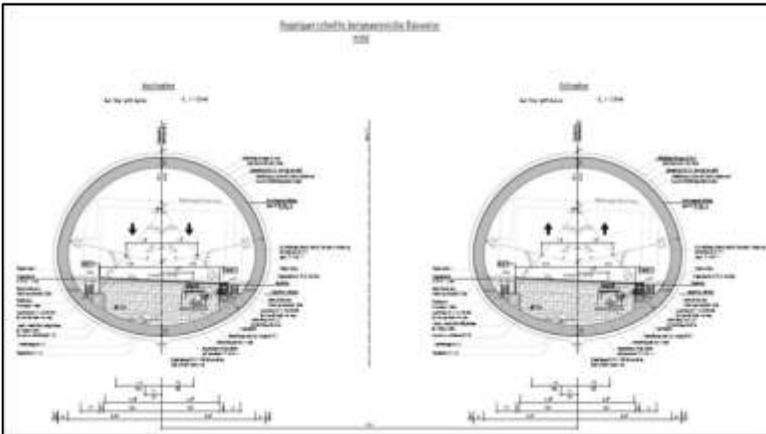
Lageplan B 49n Umfahrung Dalheim im Tunnel [Schlüssel-Plan]



- Beauftragte Leistungen (in 2023/2024):**
- Verkehrsanlagen inkl. Entwässerung B49n: **Lph 3-4**
 - Verkehrsanlagen AS Aßlar und AS Altenberg: **Lph 1-4**
 - Bauwerksplanung Tunnel: **Lph 1-2**
 - Bauwerksplanung Brückenbauwerke AS Aßlar, AS Altenberg und Wirtschaftswegüberführung: **Lph 1-3**
 - Geotechnischer und Tunnelbautechnischer Bericht

Aktueller Stand im Hauptprojekt

Regelquerschnitt bergmännische Bauweise [BUNIG]



- Tunnelvorplanung:
 - u.a. Querschnitt
 - Betriebsgebäude
 - Gestaltung Tunnelportale
- Geotechnik: Einrichtung und Start Auswertung von Dauer-Grundwassermessstellen

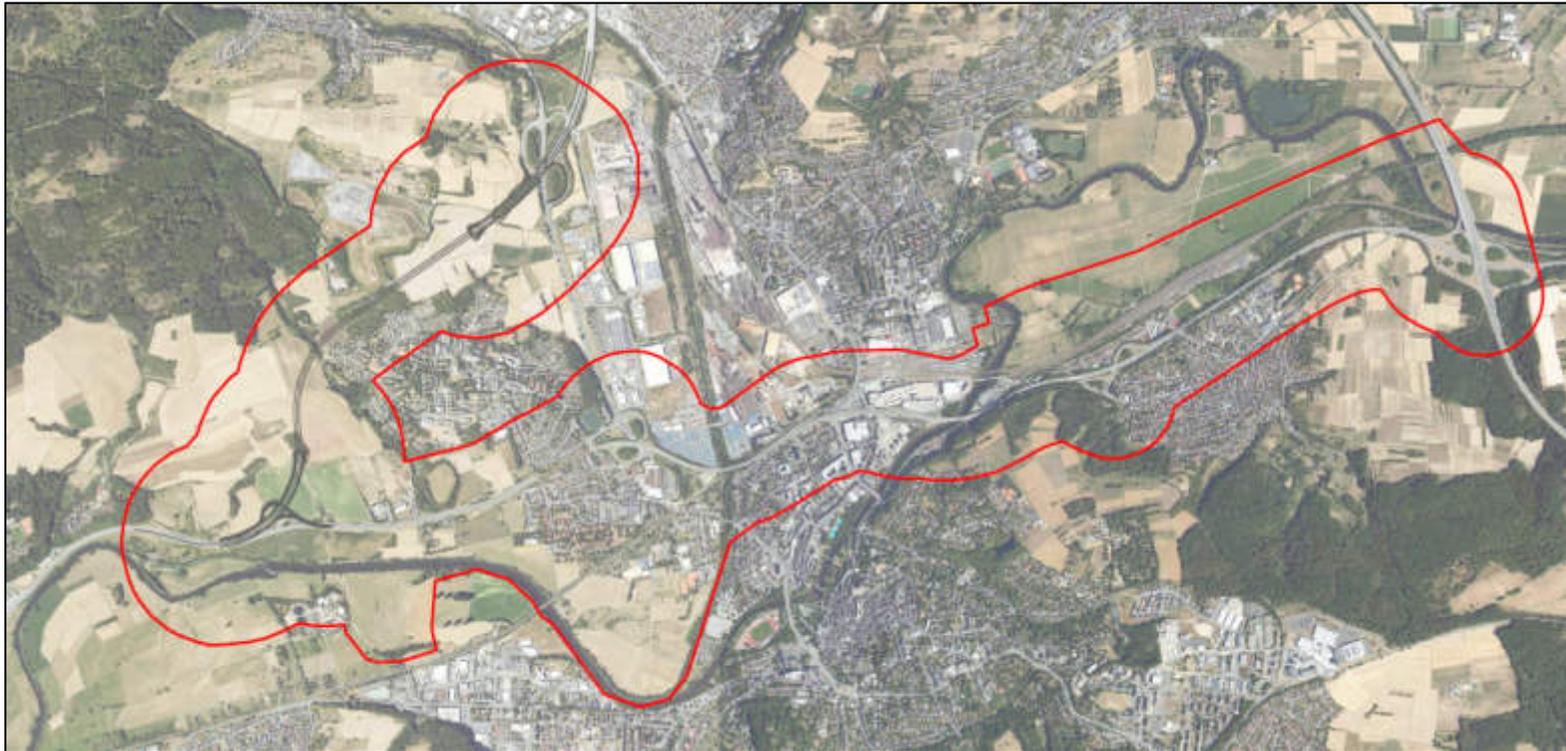


Hessen Mobil



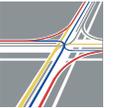
Aktueller Stand im Hauptprojekt

Kartierraum im Planungsgebiet Wetzlar [Hessen Mobil]



Landespflege:

- Kartierungen im gesamten Planungsraum bis Ende 2024
- Identifikation von möglichen Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen



Ziel des 3. Fachdialogs

Wir stellen den aktuellen Planungsstand, kein Endergebnis vor.
Es gibt aktuell noch keinen Favoriten und keine Entscheidung für oder gegen eine Variante.

Konzentration auf die Stadtzubringer,

Raddirektverbindung und Anschluss an Nachbarprojekte bleiben heute außen vor.

Ziel: heute schon Hinweise und Anregungen der mit der Örtlichkeit Vertrauten mitnehmen, die bei der weiteren Planung ggf. berücksichtigt werden können.

Unser noch zu erarbeitender Vorschlag zu einer Vorzugsvariante muss alle Kriterien berücksichtigen, die bei Infrastrukturmaßnahmen nach Vorgabe des Bundes (RE 2012) zu untersuchen sind.

Entscheidung liegt beim Vorhaben- und Kostenträger.

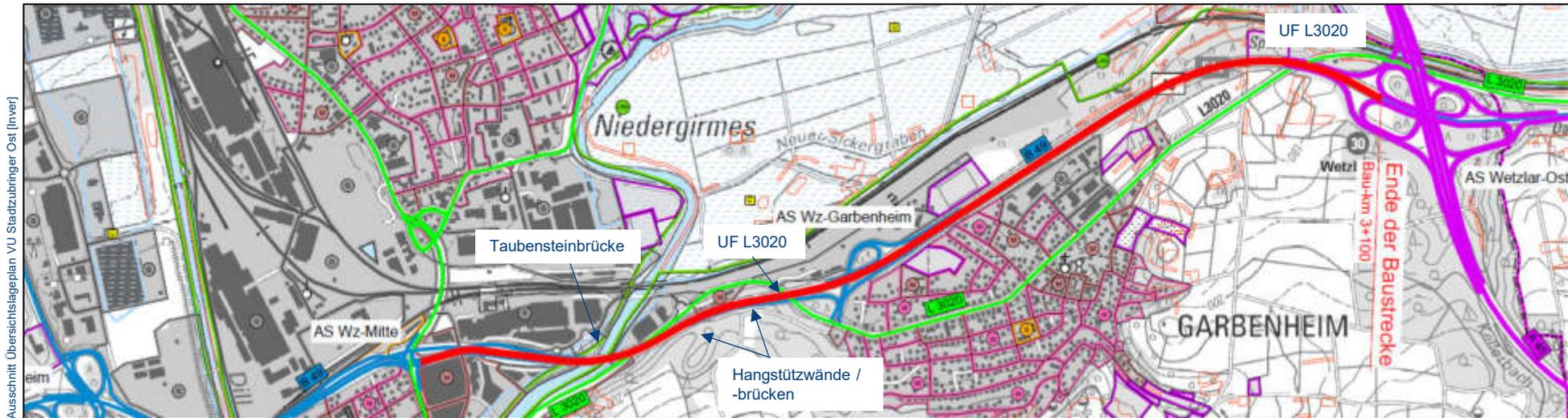
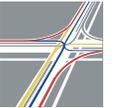
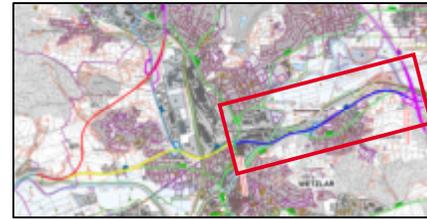


Stadtzubringer Ost

Jan-Christopher Immel

Hessen Mobil, Projektverantwortlicher in Sachgebiet Planung B49

Bestandssituation / Projektgebiet



- „Stadtzubringer Ost“ bezeichnet den Teilabschnitt zwischen der heutigen AS Wetzlar-Mitte und der heutigen AS Wetzlar-Ost.
- Bei Führung des „Stadtzubringers Ost“ auf der Bestandstrasse (in VU dann als abgestufte B49 angenommen) stehen folgende Arbeiten an:
 - Spurreduzierung auf zwei Fahrstreifen,
 - zahlreiche Ersatzneubauten (Bestandsbauwerke wegen RND nicht weiter nutzbar),
 - aufgrund der künftigen Umstufung der B49 keine AS Garbenheim mehr nötig.
- Sachstand: Hessen Mobil überprüft mit Unterstützung durch ein Ing.Büro, ob es noch bessere Lösungen gibt (Lph 2), stimmt das Ergebnis mit dem BMDV ab und plant diese im Anschluss entwurfs- / genehmigungsreif weiter aus.

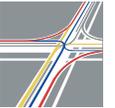


Variante 1



Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 1 VU Stadtzubringer Ost [Inver]

- Herstellung des Stadtzubringers auf der Bestandstrasse
- aufgrund der erwarteten, deutlich geringeren Verkehrsbelastung auf dem Abschnitt zwischen AS Wetzlar-Ost und Gloelknoten sind voraussichtlich zwei Fahrstreifen (einer je Richtung) ausreichend
- Umbau der heutigen AS WZ-Garbenheim in einen plangleichen Knotenpunkt (vgl. Einmündung mit Lichtsignalanlage)
- Anbindung des Stadtzubringers an das nachgeordnete / innerstädtische Netz im Bereich Bannstraße / Bahnhofstraße

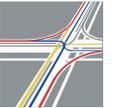


Varianten 2 - 4 (Mitnutzung der L 3020)

werden in zwei Teil-Abschnitte unterteilt



Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 2-4 VU Stadzubringer Ost [Inver]

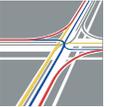


Variante 2-4, Teil Ost: Planungsstand und Randbedingungen

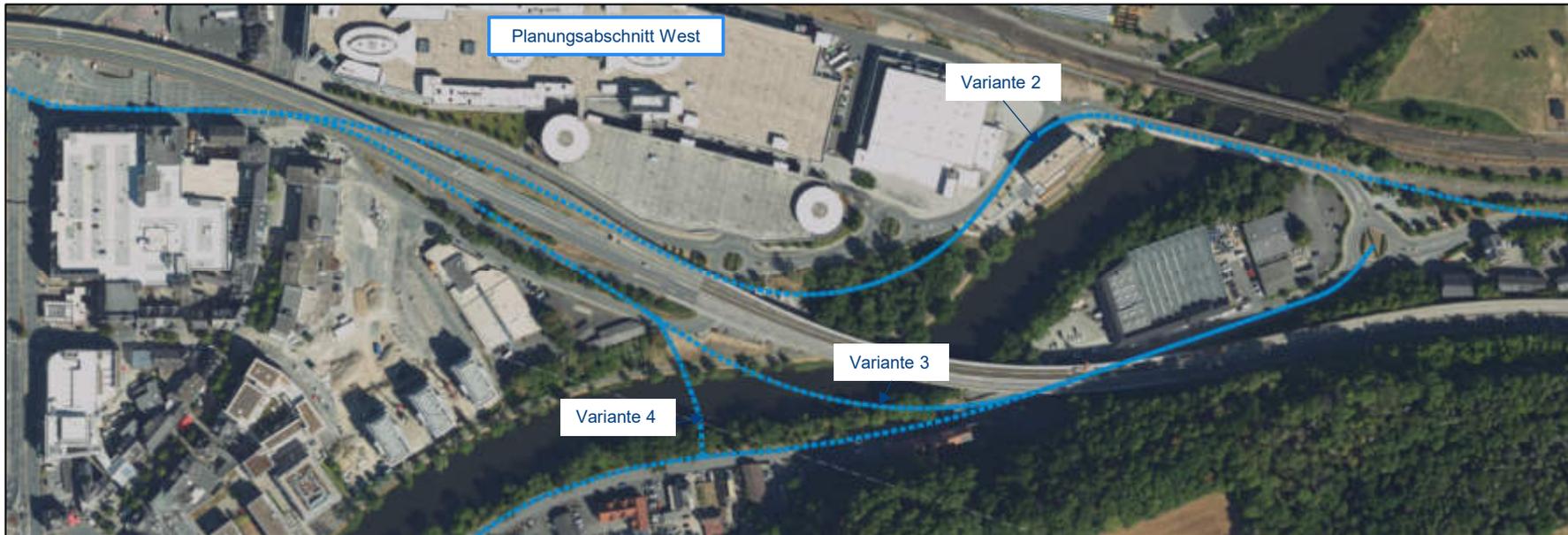


Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 2-4 VU Stadtzubringer Ost [Inver]

- Anbindung des Stadtzubringers an bestehende L 3020 im Bereich AS Garbenheim
- aufgrund der erwarteten, deutlich geringeren Verkehrsbelastung auf dem Abschnitt zwischen AS Wetzlar-Ost und Gloelknoten sind voraussichtlich zwei Fahrstreifen (einer je Richtung) ausreichend
- Umbau der heutigen AS WZ-Garbenheim in einen plangleichen Knotenpunkt (vgl. Einmündung mit Lichtsignalanlage)
- Eingriffe in Grundstücke Dritter, sowie Anpassungen an bestehenden P+R Parkplatz notwendig



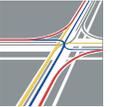
Teilabschnitt West: Randbedingung Lahnquerung



Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 2-4 VU Stadzubringer Ost [Inver]

verschiedene Varianten möglich:

- Nutzung bestehender Brücken
- Neubau im Bereich bestehender Taubensteinbrücke
- Problematisch: Auflagen der WSV zum Lichtraumprofil

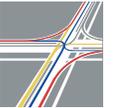


Variante 2 – Teil West



Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 2 YU Stadtzubringer Ost [Inver]

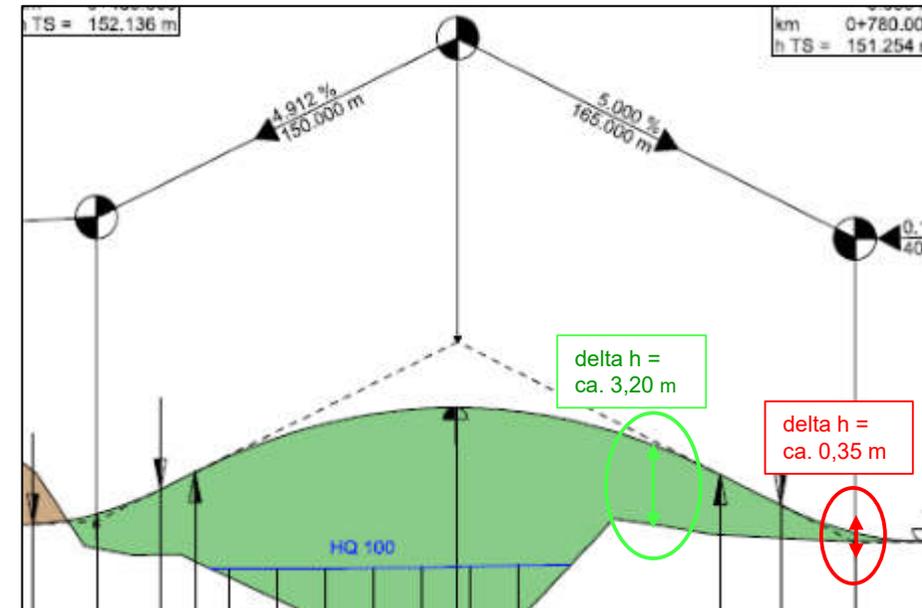
- Nutzung der Bestandsstraßen mit punktuellen Anpassungen im Bereich des KVP an der Garbenheimer Straße / Forum
- ggf. Anpassungen an bestehenden Kreisverkehren, abhängig von der Leistungsfähigkeit
- Verlegung / (Teil-)Rückbau des bestehenden „Abstellgleises“ der DB notwendig
- Rückbau des bestehenden Straßendamms der AS WZ-Mitte und Anbindung an den Bereich Bahnhofstraße / Bannstraße



Variante 3 – Teil West



Ausschnitt Arbeitsstand Lageplan Var 3 VU Stadzubringer Ost [Inver]



Ausschnitt Arbeitsstand Höhenplan Var 3 VU Stadzubringer Ost [Inver]

- Herstellung einer neuen Brücke über die Lahn im Bereich der ehemaligen Euler Brauerei
- Garbenheimer Straße in Richtung Süd-Westen müsste zur Sackgasse werden (Lichttraumprofil Lahn)
- im Rahmen der Verkehrsuntersuchung sind die daraus resultierenden, verkehrlichen Auswirkungen zu ermitteln

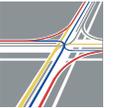
Variante 4 – Teil West



Ausschnitt Arbeitsland Lageplan Var 4 YU Stadzubringer Ost [Inver]

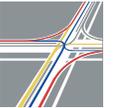
- Herstellung einer neuen Brücke über die Lahn mit Anbindung an den KVP im Bereich Forum, sowie Ausbildung einer Einmündung im Bereich der Garbenheimer Straße
- Offenhaltung der Garbenheimer Straße durch Aufweitung der bestehenden Fahrbahn in Richtung Lahn (Stützwände erforderlich)
- Problematisch: Anforderungen WSV in Bezug auf die notwendige Lichte Höhe der neuen Lahnbrücke nicht umsetzbar

Landespflege



- Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet „Auenverbund Lahn-Dill“; beschränkt im Stadtgebiet auf Flussparzelle und Randbereiche
- neue Kartierergebnisse liegen voraussichtlich Ende des Jahres vor,
→ grundsätzlich kein größeres Konfliktpotenzial aufgrund der Lage im Stadtgebiet erwartet
- „Alt“-Kartierung aus 2018 nur in Teilbereichen des Projektgebietes vorhanden
→ im Bereich Stadtzubringer Ost damals Nachweis von Haselmäusen

Nächste Schritte



- Prüfung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit / Planfallberechnung als Teil der lfd. Verkehrsuntersuchung
- Auswertung und Berücksichtigung Kartiererergebnisse
- Optimierung der einzelnen Varianten mit anschließender Wertung
- Ausarbeitung der notwendigen Pläne und Unterlagen (nach RE 2012)
- Abstimmung mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange
- Wahl einer Vorzugsvariante inkl. Entscheidung durch Vorhabenträger



Fragen, Hinweise und Anregungen zum Stadtzubringer Ost

Moderation Dr. Kai Fischer

N-Komm



Stadzubringer West

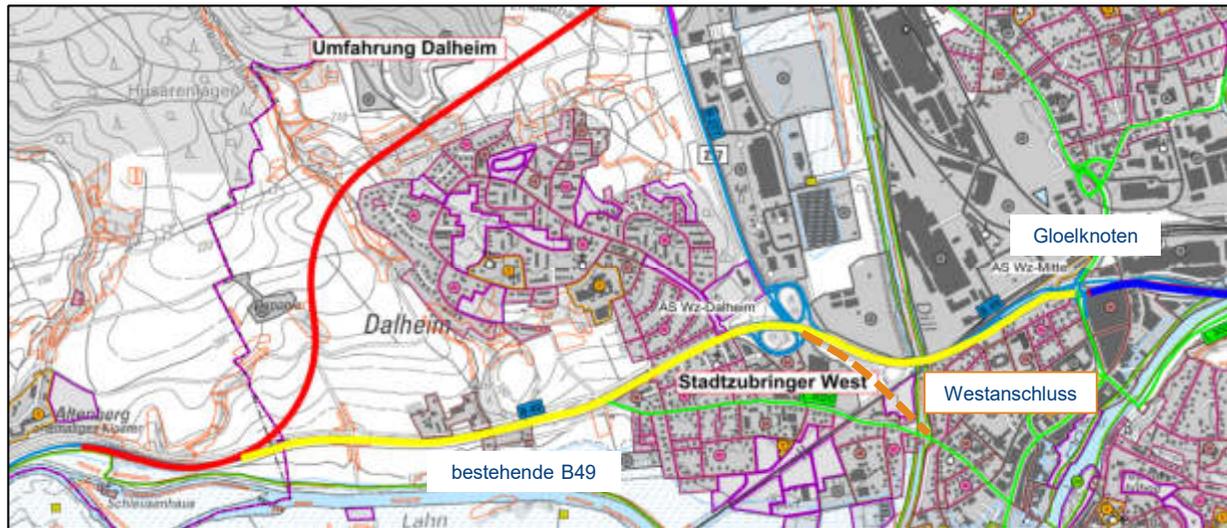
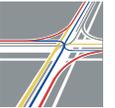
Larissa Neumann

Hessen Mobil, Projektverantwortliche im Sachgebiet Planung B49

Michail Tzovaras

Schüßler-Plan GmbH, Projektleiter für beauftragte Planung der Verkehrsanlage

Bestandssituation / Projektgebiet

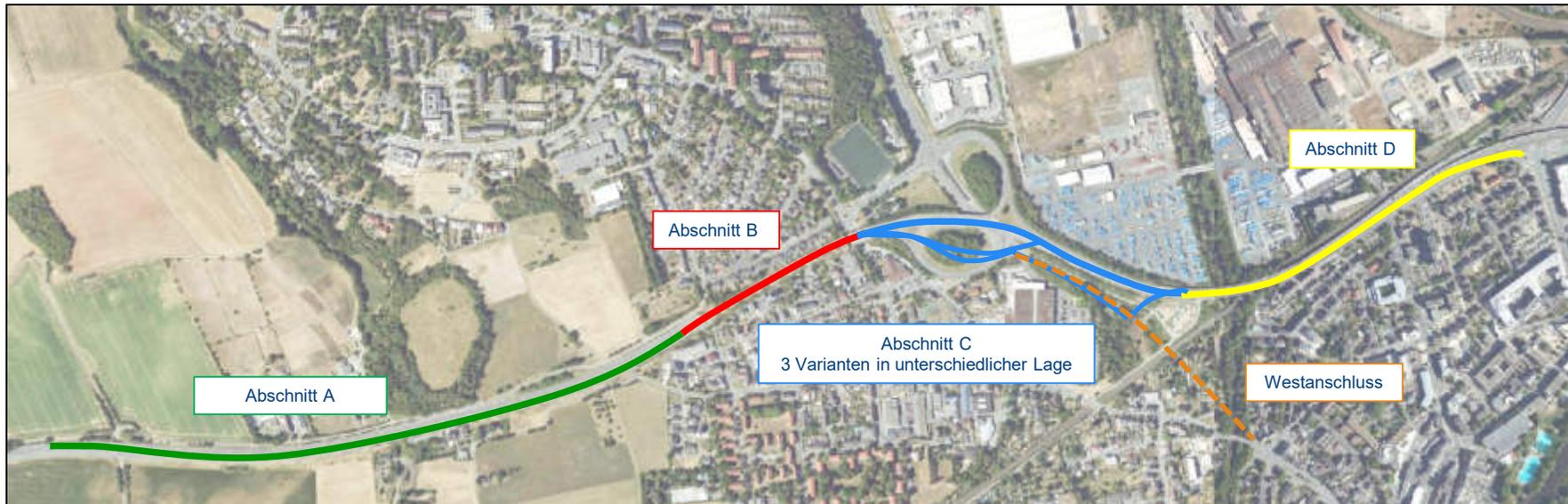


Ausschnitt Übersichtslageplan VU Stadzubringer West [inver]

- „Stadzubringer West“ bezeichnet den Teilabschnitt zwischen der neuen „AS Altenberg“ und der heutigen AS Wetzlar-Mitte
- Bei Führung des „Stadzubringers West“ auf der Bestandstrasse (in VU dann als abgestufte B49 angenommen), stehen folgende Arbeiten an:
 - Spurreduzierung auf zwei Fahrstreifen,
 - zwei Ersatzneubauten (Bestandsbauwerke wegen RND nicht weiter nutzbar),
 - aufgrund der künftigen Umstufung der B49 keine AS WZ-Dalheim mehr nötig.
- Sachstand: Hessen Mobil überprüft mit Unterstützung durch ein Ing.Büro, ob es noch bessere Lösungen gibt (Lph 2), stimmt das Ergebnis mit dem BMDV ab und plant diese im Anschluss entwurfs- / genehmigungsreif weiter aus.



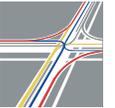
Planungsabschnitte



Orthophoto [hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation]

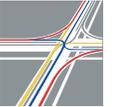
- Einteilung des Planungsbereiches in 4 Abschnitte (von West nach Ost)
 - **Abschnitt A:** von AS Altenberg bis vorhandene Einhausung Dalheim
 - **Abschnitt B:** Lärmschutzeinhausung Dalheim
 - **Abschnitt C:** ab Lärmschutzeinhausung Dalheim bis neue Dill- und Bahnbrücke
 - **Abschnitt D:** ab Dill- und Bahnbrücke bis zum Gloelknoten
- Westanschluss als dauerhafte Verkehrsanlage wird in der Planung als Bestand berücksichtigt

Abschnitt A

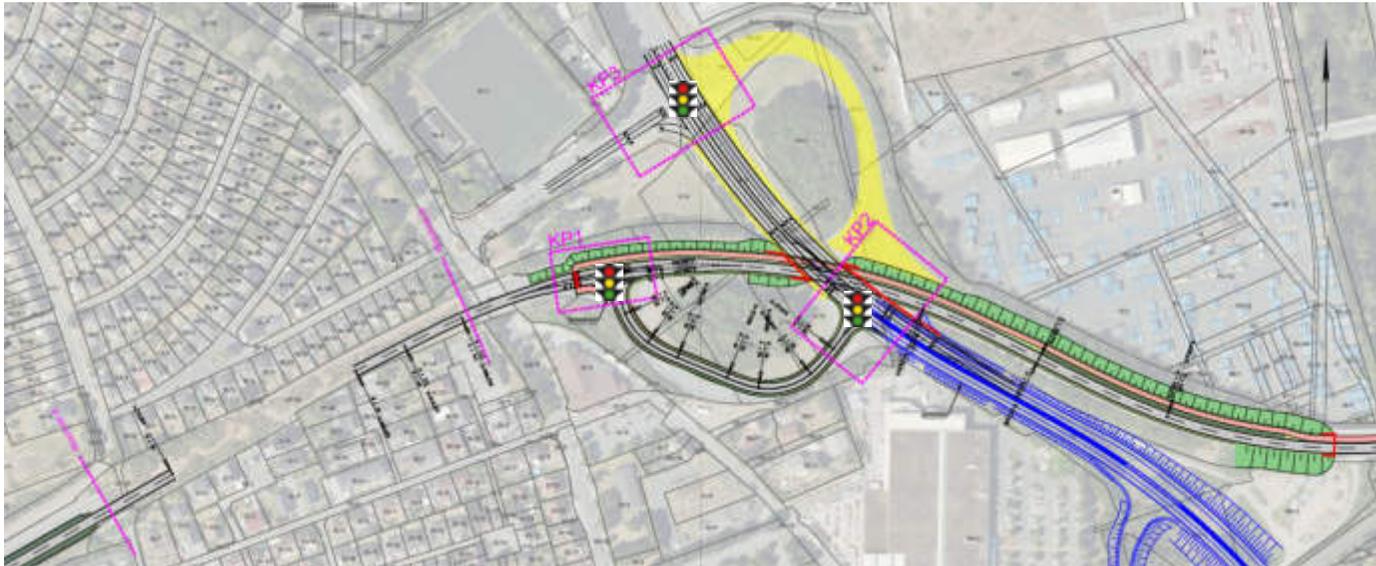


Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schüler-Plan]

- Herstellung des Stadtzubringers auf der Bestandstrasse der B49
- Nutzung der beiden südlichen Fahrstreifen, sodass beide nördlichen Fahrstreifen zurückgebaut oder anderweitig genutzt werden können



Abschnitt B und C – Variante 1



Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schlüßer-Plan]

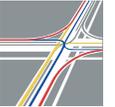
- Abschnitt B - Lärmschutzeinhausung Dalheim:
 - Planungsansatz: südliche „Röhre“ wird weiterhin genutzt
- Abschnitt C - ab Lärmschutzeinhausung Dalheim bis neue Dill- und Bahnbrücke:
 - Herstellung des Stadtzubringers im Bereich der Bestandstrasse mit ähnlicher Trassierung
 - Planung eines teilplangleichen Knotenpunktes zur Anbindung an B 277 und Westanschluss
 - Nutzung der beiden südlichen Fahrstreifen, so dass beide nördlichen Fahrstreifen zurückgebaut werden können
 - Bauwerk im Bereich AS WZ-Dalheim (UF B 277) erforderlich wegen Höhenlage

Abschnitt B und C – Variante 2

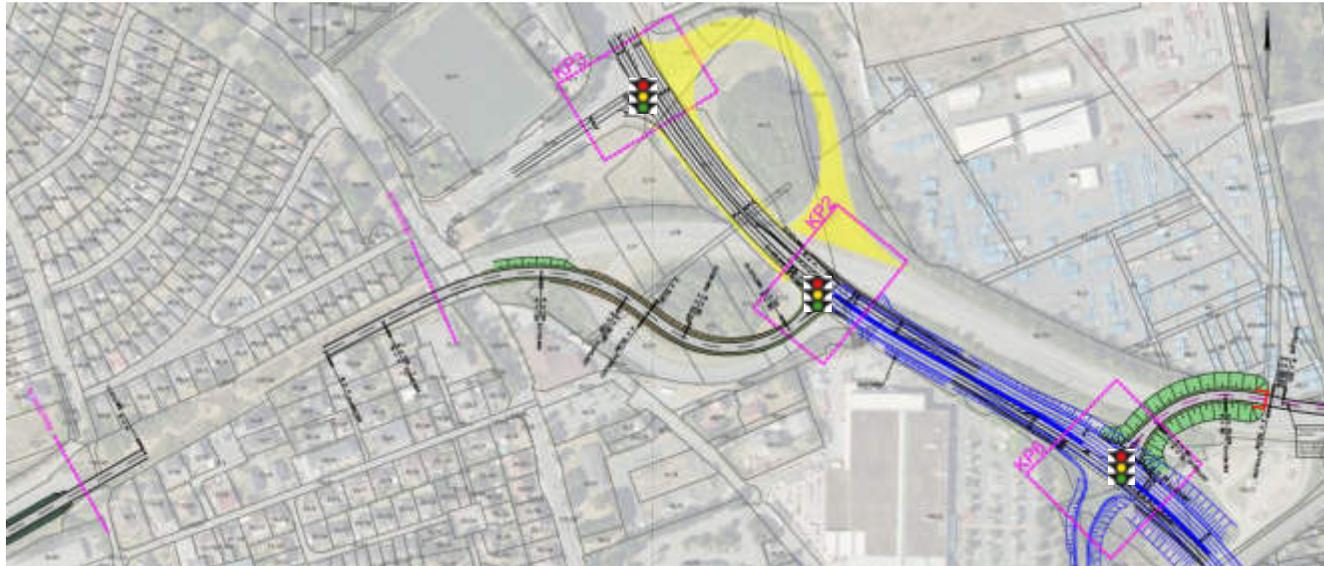


Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schlüßler-Plan]

- Absenkung der Trasse im Bereich B 277 und Westanschluss → plangleicher Knotenpunkt zur Anbindung an den Westanschluss
- Brücke im Bereich AS WZ-Dalheim (UF B 277) nicht erforderlich
- Grunderwerb im Bereich Roll hydro/Duktus notwendig → ggf. Flächentausch möglich?



Abschnitt B und C – Variante 3



Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schlußler-Plan]

- Absenkung der Trasse im Bereich B 277 und Westanschluss → hier, im Gegensatz zur Variante 2, Teilnutzung des Westanschlusses
- Brücke im Bereich AS WZ-Dalheim (UF B 277) nicht erforderlich
- Teilstück der B49alt zwischen AS WZ-Dalheim und der neuen Brücke über Dill und Bahn kann komplett zurückgebaut werden (Entsiegelung)
- Brücke über Dill und Bahn: westliches Widerlager etwas nach Norden verschoben, um richtlinienkonforme Radien einzuhalten → voraussichtlich Grunderwerb im Bereich Roll hydro / Duktus notwendig



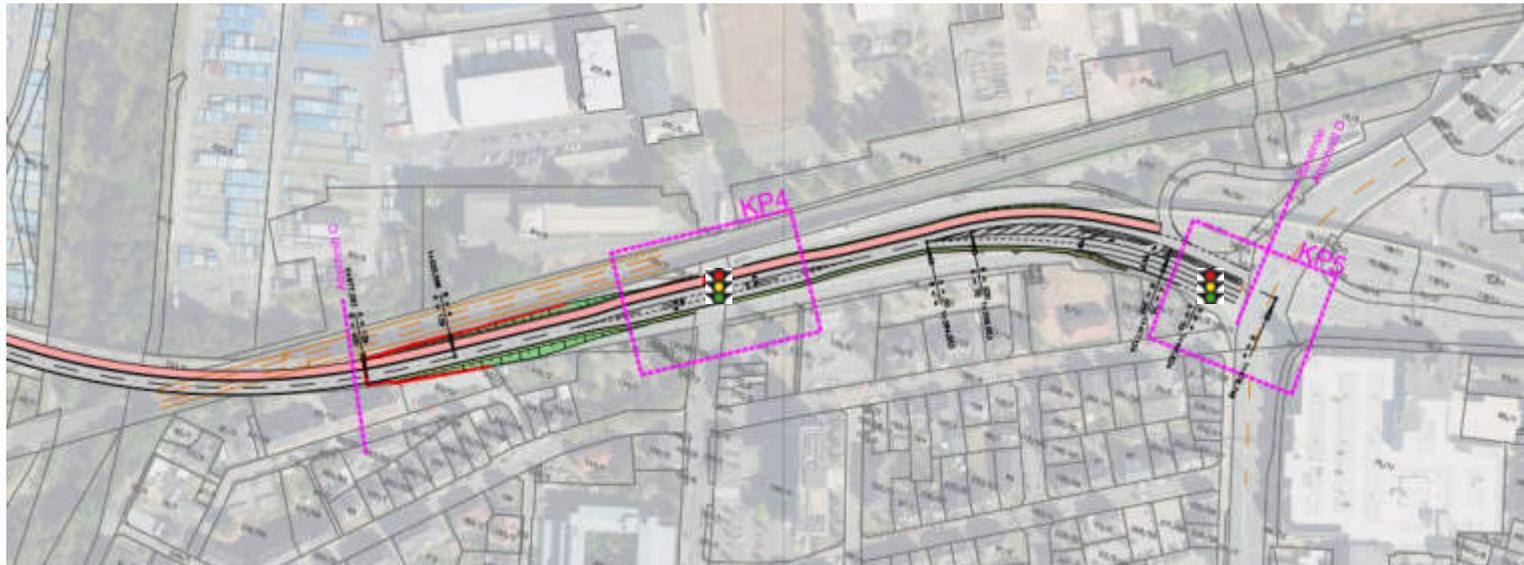
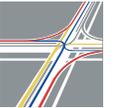
Abschnitt D – Variante 1



Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schüler-Plan]

- Brücke über Dill und Bahn
- Stützwände notwendig, um innerhalb des Straßengrundstückes (Hochstraße) zu bleiben
- Längsneigung 7,5 % → kürzere Stützwände – zu steil für Radverkehr auf Bauwerk
- neuer Knotenpunkt mit Sophienstraße - derzeit mit Lichtsignalanlage (LSA) und Linksabbiegestreifen geplant

Abschnitt D – Variante 2



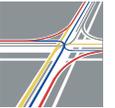
Ausschnitt Arbeitsstand Planung [Schüler+Plan]

- Brücke über Dill und Bahn
- Stützwände notwendig, um innerhalb des Straßengrundstückes (Hochstraße) zu bleiben
- Längsneigung 4,5 % → längere Stützwände - aber Möglichkeit, Radverkehr auf breitem Bauwerk mitzuführen
- neuer Knotenpunkt mit Sophienstraße - derzeit mit Lichtsignalanlage (LSA) und Linksabbiegestreifen geplant



- Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet „Auenverbund Lahn-Dill“; beschränkt im Stadtgebiet auf Flussparzelle und Randbereiche
- neue Kartierergebnisse liegen voraussichtlich Ende des Jahres vor,
→ grundsätzlich kein größeres Konfliktpotenzial aufgrund der Lage im Stadtgebiet erwartet
- „Alt“-Kartierung aus 2018 nur in Teilbereichen des Projektgebietes vorhanden
→ im Bereich Stadtzubringer West damals Nachweis von Zauneidechsen

Nächste Schritte



- Prüfung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit / Planfallberechnung als Teil der lfd. Verkehrsuntersuchung
- Auswertung und Berücksichtigung Kartiererergebnisse
- Optimierung der einzelnen Varianten mit anschließender Wertung nach Erhalt der Ergebnisse aus der Verkehrsuntersuchung
- Ausarbeitung der notwendigen Pläne und Unterlagen (nach RE 2012)
- Abstimmung mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange
- Wahl einer Vorzugsvariante inkl. Entscheidung durch Vorhabenträger



Fragen, Hinweise und Anregungen zum Stadtzubringer West

Moderation Dr. Kai Fischer

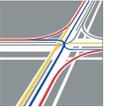
N-Komm



Ausblick

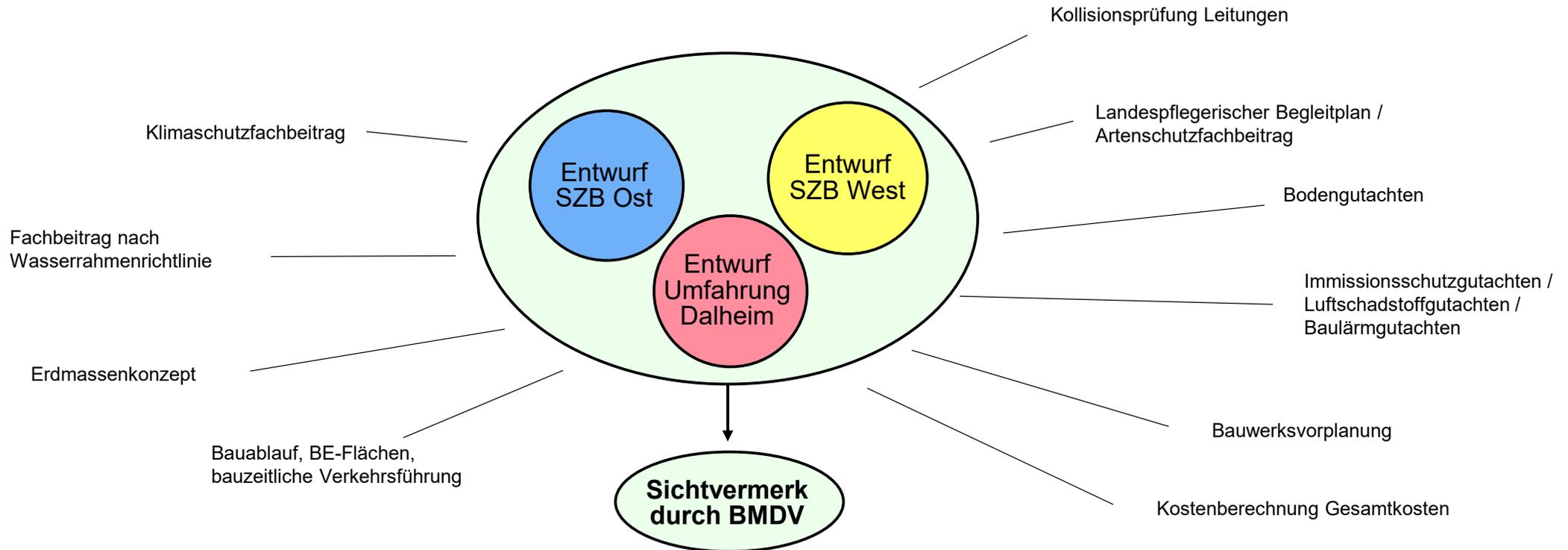
Katharina Zörb

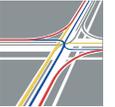
Hessen Mobil, Fachdezernat Planung B 49 Wetzlar



Wie geht es weiter im Projekt?

- Abschluss Variantenuntersuchung Stadtzubringer ca. 1. HJ 2025
- Beginn Entwurfsplanung für Stadtzubringer





geplante Informationsveranstaltungen in 2024

2. öffentliche Info-Messe Wetzlar

- am 28.10.2024
- Stadthalle Wetzlar
- insbesondere Informationen zum Sachstand der Teilprojekte im Projektraum WZ (u.a. Umfahrung Dalheim inkl. Stadtzubringer und Vorabmaßnahmen)
- Informationen zu VLUID (Stadt Wetzlar mit HM)

Informationsveranstaltung Lahnau

- am 04.11.2024
- Dorfgemeinschaftshaus Lahnau
- Informationen zur B 49 Ersatz Brückenzug Wetzlar inkl. Stadtzubringer
- Informationen zum Projekt Seitenstreifenanbau zwischen AS WZ-Ost und WZ-Dutenhofen
- Informationen zur A45 insbesondere zur Anschlussstelle WZ-Ost (Autobahn GmbH)

HESSEN



Danke!

